

Leitfaden der GS Heilshorn

für Eltern und Schülerinnen und Schüler

Informationen zur schrittweisen Beschulung an der GS Heilshorn nach Vorgaben des Kultusministeriums Niedersachsen

1. Allgemeine Informationen

2. Wiederaufnahme des Unterrichts

- Datum
- Klassengröße/ Gruppen
- Pausenzeiten
- Stundenplan

3. Notbetreuung

4. Rolle der Lehrkräfte

5. Hygieneplan und Regelungen zur Abstandshaltung

- Im Klassenraum
- Im Schulgebäude
- In den Pausen

Allgemeine Informationen

Zutritt in die Schule haben **nur** schulisch Beschäftigte (Lehrkräfte, Hausmeister, Sekretärin, Reinigungspersonal) und die entsprechenden Schülerinnen und Schüler. Eltern haben zurzeit keinen Zutritt!

Zum Schutze vor Zutritt nicht berechtigter Personen wird die 2.Glas-Flügeltür im Vorflur der Schule von 8:00Uhr bis 13:00Uhr abgeschlossen. Sie können in Notfällen laut klopfen, dann wird Ihnen aufgemacht. Ansonsten bitten wir Sie, telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Der Brandschutz ist trotzdem gewährleistet, da auch im Brandnotfall jede Klasse den Klassenraum über die Terrassentür verlassen kann.

Vor Betreten der Schule müssen alle (Kinder und Erwachsene) sich die Hände, an der dafür eingerichtet Hygiene Station, desinfizieren! Bitte weisen Sie ihr Kind darauf hin!

Der Unterricht der einzelnen Klassen erfolgt nach folgendem Modell:

Woche 1					Wochen ende	Woche 2				
Mo	Di	Mi	Do	Fr		Mo	Di	Mi	Do	Fr
A	A	A	B	B		A	A	B	B	B

Eine Ausnahme stellt die Himmelfahrts-Woche dar.
! Beachten Sie dazu den Stundenplan von Klasse 3 und 4 !

Das braucht ihr KIND für die Schule:

- Mund-Nasen-Schutz (Maske, gekauft oder auch selbstgenäht oder ein Halstuch zum Bedecken von Mund und Nase)
- eine eigene Tube Handcreme

Das häufige Händewaschen beansprucht die Haut zurzeit sehr, daher sollte sich jedes Kind eine eigene kleine Tube Handcreme mitbringen, um zwischendurch die Hände pflegen zu können.

Wiederaufnahme des Unterrichts

- **Datum**

Klasse 4	Mo., 04.5.20
Klasse 3	Mo., 18.5.20
Klasse 2+1	voraussichtlich Ende Mai / Anfang Juni (noch nicht abgestimmt!)

- **Klassengröße / Gruppen**

Die Klassen werden, vor genehmigtem Unterrichtsbeginn rechtzeitig, von der Klassenlehrerin in 2 Gruppen (Gruppe A und B) eingeteilt. Die Einteilung der Klasse geht jeder Klasse individuell zu.

(Zum heutigen Stand sind nur die 3. und 4.Klasse aufgeteilt, die Einteilung geht jeder Klasse separat zu)

- **Pausenzeiten**

Die anwesenden Schülergruppen dürfen nicht gemeinsam Pause machen. Daraus ergibt sich ein veränderter Unterrichts-Pausen-Rhythmus!

-siehe dazu Stundenplan

- **Stundenplan**

Die reduzierten, erteilten Unterrichtsstunden umfassen hauptsächlich die Hauptfächer Deutsch und Mathe, sowie Sachunterricht und Englisch. Wann was und wie oft unterrichtet wird, entscheidet die Klassenlehrkraft.

Die Förderschullehrkraft Frau Groß wird sich schwerpunktmäßig um „ihre“ Schüler im Übergang zur weiterführenden Schule kümmern und dann, nach und nach auch die anderen Schüler, so wie es geht, dazu nehmen.

Fachlehrer werden nur in Klasse 4 eingesetzt, um den Übergang in die weiterführende Schule so gut es geht zu gestalten.

In allen anderen Klassen ist von Fachlehrern abzusehen. Der entsprechende Lehrstoff kann aber vorbereitet werden und von der Klassenlehrerin vermittelt werden.

Ein Unterrichtstag findet immer von 8:00 bis 13:00Uhr statt.

Änderungen im Stundenplan und Unterrichts-Pausen-Rhythmus können jederzeit entstehen.

- **Schulweg**

Zu Fuß: Es ist ihre Entscheidung, ob ihr Kind in einer Fußgruppe zur Schule kommt und dabei eine Maske tragen soll oder nicht. Thematisieren Sie aber bitte unbedingt auch hier die Einhaltung der Abstandsregel. Es ist in diesen Zeiten empfohlen, die Fußgruppe von einer erwachsenen Person begleiten zu lassen.

Per Rad: Gerne können die Kinder in einer kleinen Gruppe mit Begleitung einer erwachsenen Person auch mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Denken Sie dann bitte an den Helm und beim Abstellen des Rads an der Schule an die Abstandsregel. Planen Sie dafür etwas mehr Zeit ein!

Mit dem Auto: Wenn Sie ihr Kind unbedingt mit dem Auto zur Schule bringen wollen, dürfen Sie in dieser Ausnahmesituation ihr Kind vor der Schule absetzen. Bedenken Sie aber bitte auch, dass die Schulbusse wieder fahren und damit zu rechnen ist, dass mehrere Autos vorfahren wollen. Warten Sie lieber einen Moment mit ihrem Kind im Auto, wenn gerade ein Bus die Schulkinder rauslässt. Überlegen Sie also bitte, ob Sie es nicht doch bei dem schönen Wetter mit dem Fahrrad schaffen.

Sie müssen ihr Kind **mittags** aber unbedingt und ausschließlich, zum Schutze der wartenden Buskinder und Fahrrad-Kinder, am großen Parkplatz an der Turnhalle abholen. Ihr Kind kommt zu Ihnen auf den Parkplatz gelaufen.

Mit dem Bus:

Der Bus fährt zu den gewohnten Zeiten, zum Unterrichtsbeginn um 8:00 und mittags um 12:55 h zurück.

Der ÖPNV sperrt in den Bussen keine Sitzbänke zur Einhaltung der Abstandsregel ab! Bitte besprechen Sie mit ihrem Kind, dass es allein darauf achtet, möglichst eine Sitzbank zum nächsten Kind frei zu lassen. Es fahren ja auch viel weniger Kinder mit dem Bus, sodass dieses möglich sein sollte.

Zitat aus der Presse Information des Landkreises:

Um das Ansteckungsrisiko auf dem Schulweg für Schülerinnen und Schüler sowie dem Fahrpersonal so gering wie möglich zu halten, werden folgende Verhaltensregeln festgelegt:

Schülerinnen und Schüler sollten das Fahrrad für den Schulweg nutzen, wenn sie mit Blick auf ihr Alter und die Entfernung zur Schule die Möglichkeit dazu haben. Jeder Fahrgast, der derzeit alternativ das Fahrrad nutzt, entspannt die Lage im Bus für seine Mitmenschen.

Alle werden gebeten, Abstand zu halten. Dies gilt für das Warten an der Haltestelle ebenso wie für die Fahrt im Schulbus. Durch die schrittweise Wiedereröffnung der Schulen sowie der geplanten umschichtigen Beschulung durch Präsenzphasen und Home Learning, ist davon auszugehen, dass das genannte Abstandsgebot zumindest in den ersten Wochen auch eingehalten werden kann.

Der Landkreis empfiehlt dringend, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, weil der Abstand im ÖPNV nicht überall eingehalten werden kann. Es besteht seit 27.4.2020 eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im ÖPNV.

Darüber hinaus wird auf die allgemeinen Hygieneregeln, insbesondere der Handhygiene und die Hust- und Niesetiquette verwiesen.

Zum Schutz des Fahrpersonals bleibt die vordere Tür bis auf weiteres geschlossen. (...)

Mit dem Taxi:

Auch im **Taxi** ist das Tragen von Masken Pflicht. Die Hygiene wird in den Taxen nach den Gegebenheiten bestmöglich eingehalten.

Das Taxiunternehmen Harms ist bereits informiert, welches Kind, wann zur Schule gebracht werden muss. Sollten Sie sich doch für eine eigene private Beförderung in dieser Zeit entscheiden, teilen Sie dies bitte rechtzeitig dem Taxiunternehmen selbst mit!

Notbetreuung

Eine Notbetreuungsgruppe kann bis zu 6 Kinder umfassen und findet Mo-Fr. von 8.00 bis 13.00Uhr statt.

Wir können aus Platzgründen nur 1 Notbetreuungsgruppe langfristig und verlässlich anbieten, daher bitten wir auf wirklich absolute Dringlichkeit zu achten und alle anderen erdenklichen Betreuungsmöglichkeiten erschöpft zu haben!

Die Notbetreuung dient dazu, Kinder aufzunehmen, bei denen mindestens eine Erziehungsberechtigte oder ein Erziehungsberechtigter in betriebsnotwendiger Stellung in einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichen Interesse tätig ist.

Ausgenommen von dem Verbot ist auch die Betreuung in besonderen Härtefällen wie drohender Kündigung und erheblichem Verdienstausschlag. (...) Kriterien für die Aufnahme von Kindern:

a) Kinder, die bisher im Rahmen der Notbetreuung berücksichtigt wurden, sind weiterhin zu betreuen (auch Härtefälle).

b) Nach der Erweiterung der verordnungsrechtlichen Grundlage sind überdies Kinder einer Erziehungsberechtigten bzw. eines Erziehungsberechtigten, die/der in einem Berufszweig von allgemeinem öffentlichen Interesse tätig ist, aufzunehmen. (...) Daher sollten auch Erziehungsberechtigte in den vorgenannten Bereichen die Möglichkeit haben, in dringenden Fällen auf die Notbetreuung in Schulen zurückzugreifen, sofern eine betriebsnotwendige Stellung gegeben ist. Dabei gilt wie für alle anderen relevanten Berufsgruppen auch, dass sehr genau auf die dringende Notwendigkeit zu achten ist. Es sind vor Inanspruchnahme der Notbetreuung sämtliche anderen Möglichkeiten der Betreuung auszuschöpfen. Ziel der Einrichtungsschließungen ist die Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus. Diese Priorität müssen alle Beteiligten stets im Blick behalten. (...) (Quelle: Rundverfügung 9/2020, Kultusministerium Niedersachsen)

Ab dem 4.5.20 (bis auf weiteres) findet die Notbetreuung ausschließlich im Klassenraum von Frau Stück (1b) statt.

Die Gruppe wird wechselweise von einer Lehrkraft betreut.

Es sollte auf die Abstandsregel geachtet werden. Bitte besprechen Sie das mit ihrem Kind und üben es ggf. zu Hause ein.

Die anwesenden Kinder sollen die Zeit nutzen, um an ihren Arbeitspaketen zu arbeiten. Geben Sie ihrem Kind deshalb die entsprechenden Schulsachen mit.

Eine Pausenzeit (auf dem Schulhof) der Notbetreuung ist im Stundenplan festgelegt.

Kleine Zwischenpausen können jederzeit im Klassenraum stattfinden (z.B. Klaropause, Stuhlgymnastik, kleine Spiele am Platz...)

Rolle der Lehrkraft

Kommunikation mit den SchülerInnen:

Nutzen Sie die Möglichkeit (wie im Elternbrief beschrieben) fertige Arbeiten der Kinder von den Kolleginnen korrigieren zu lassen.

Im Vorflur der Schule sind dazu 2 verschiedene Stationen eingerichtet.

Bank= zurück an die Lehrkraft

Tisch(gegenüber von der Bank)= zurück zum Kind

Nach einer Nachricht von der Lehrkraft können Sie die korrigierten Materialien zwischen 8.15h und 12.30h am Tisch im Vorflur der Schule wieder abholen.

Es soll für alle Kinder, die noch im HomeOffice arbeiten, eine Kommunikationsmöglichkeit zur Lehrkraft angeboten werden. Hierzu ergeben sich verschiedene Möglichkeiten, die jede Klassenlehrkraft für sich selbst wählen wird. Wenn die Klassenlehrerin so etwas noch nicht eingerichtet/angeboten hat, wird sie sich demnächst bei Ihnen dazu melden.

Das Lernen zu Hause ist verpflichtend! (siehe dazu Elternbrief Zu_Hause_Lernen vom Kultusministerium)

Hygieneplan und Regelungen zur Abstandshaltung

Das Thema Hygiene ist in diesen Zeiten eines der Wichtigsten!

Einen 100% Schutz kann es nicht geben. Das oberste Ziel ist es daher, die Infektionskette zu verlangsamen und Kontaktpersonen nachvollziehen zu können.

Deshalb werden die Klassenlehrerinnen dieses Thema „Hygiene“ intensiv mit den Kindern am ersten Schultag besprechen. Bitte unterstützen auch Sie uns darin.

Corona kindgerecht erklärt: ein paar Videos finden Sie unter:

www.wdrmaus.de / corona

www.Youtube.de #globusliebe #zusammenhalten #corona

Vielleicht habe Sie auch bereits welche mit ihren Kindern angesehen und kennen sicherlich auch viele andere nette kindgerechte Erklärungen.

Hygieneregeln an der GS Heilshorn:

Zitat aus dem Hygiene Plan des Kultusministeriums:

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird jedoch empfohlen während der Pausen und der sonstigen Nutzung der gemeinschaftlichen Räumlichkeiten der Schule.

- Maskenpflicht und Abstandsregel an der Bushaltestelle und während der Busfahrt für Kinder und Erwachsene
- Maskenpflicht für die Taxibeförderung
- dringende Maskenempfehlung für alle in den Pausen auf dem Pausenhof
- Umgang mit Maskenpflicht während des Unterrichts entscheidet die Lehrkraft individuell
- Eine erste Desinfektion an der Hygienestation am Eingang der Schule, bevor jemand die Schule betritt, ist für jede Person verpflichtend, auch für die Kinder!!!
- Klassentüren nach Möglichkeit aufstehen lassen, damit die Türklinken nicht immer angefasst werden müssen
- Die Tische im Klassenraum haben einen Abstand von mind. 1,5m
- nach dem Toilettengang, nach der Pause, usw. waschen sich die Kinder im Klassenraum unter Aufsicht die Hände
- in jedem Klassenraum, in dem Unterricht/Notbetreuung stattfindet, gibt es Desinfektionsmittel
- im gesamten Schulgebäude und an der Bushaltestelle sind Absperrungen, Wegpfeile/-kennzeichnungen auf dem Boden und Stellwände für eine möglichst hohe Sicherheit aufgestellt. Bitte unbedingt beachten!
- Die Oberflächen (Tische, PCs, Türklinken usw.) werden täglich besonders gründlich gereinigt.

Auszug aus dem Hygieneplan des Kultusministeriums:

Wichtigste Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Mindestens 1,50 m Abstand zu Personen halten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.
- Gründliche Händehygiene: Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>), z. B. nach Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes; vor dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toiletten-Gang.

- **Im Klassenraum**

Die Tische stehen im Klassenraum in einem Abstand von 1,50 bis 2m. Jedes Kind sitzt alleine an einem Tisch. Es gibt eine, von der Lehrerin vorgegebene, feste Sitzordnung, die dokumentiert wird und auch nicht gewechselt wird. Auf Laufwege im Klassenraum ist nach Möglichkeit zu verzichten.

- **Im Schulgebäude**

Im Schulgebäude gibt es klar strukturierte und markierte Laufwege. Diese müssen von allen beachtet werden. Besprechen Sie auch das bitte mit ihrem Kind.

- **In den Pausen**

In den Pausen besteht Maskenpflicht. Fußball ist leider verboten! Kontaktsportarten sind allgemein noch nicht erlaubt.

Es gibt aber viele andere schöne Möglichkeiten in der Pause. Diese werden in den Klassen besprochen.

Die Pausen finden versetzt statt. Das heißt, jede Gruppe hat eine eigene Pausenzeit.

Die Pausenaufsicht übernimmt die jeweilige Klassenlehrerin.

Leider ist nicht immer alles so einfach.

Daher unser Motto:

*Das Einfachste ist immer das Schwierigste. Einfach sein
ist höchste Kunst. (Carl Gustav Jung)*

***Wir sind uns sicher, dass alle, Kinder und
Erwachsene ihr Bestes geben.***

Gemeinsam achten wir aufeinander und sind stark!